

Chris Brown in England festgenommen: Schockierende Anklage wegen Gewalt!

US-R&B-Star Chris Brown wurde in England wegen schwerer Körperverletzung festgenommen und bleibt bis zur Anhörung am 13. Juni in Gewahrsam.



London, Großbritannien - Der US-amerikanische R&B-Künstler Chris Brown bleibt derzeit in Gewahrsam, nachdem ein Gericht in Manchester seine Kaution wegen schwerer Körperverletzung abgelehnt hat. Brown, der 36-jährige Grammy-Preisträger, wurde vergangene Woche in einem Luxushotel in Nordwestengland festgenommen. Ihm wird vorgeworfen, einen Mann in einem Nachtclub in London mit einer Flasche attackiert zu haben. Die Polizei nahm ihn nach Informationen der Boulevardzeitung „The Sun“ über seine Einreise nach Großbritannien fest. Der Vorfall, der zu der Anklage führte, ereignete sich bereits im Februar 2023.

Bei einer Gerichtsverhandlung am Mittwoch wurde erklärt, dass

die Anklage von der Crown Prosecution Service als „unprovokant“ eingestuft wird. Laut der Anklage soll Brown den Musikproduzenten Abraham Diaw mit einer Flasche mehrfach geschlagen sowie ihn verfolgt und getreten haben, während er am Boden lag. Aufzeichnungen von Überwachungskameras im Nachtclub bestätigen die Vorwürfe, was den Richter Joanne Hirst dazu veranlasste, den Fall an den Southwark Crown Court in London zu verweisen, da das Vergehen zu schwerwiegend für das Amtsgericht war.

Rechtliche Schritte und nächsten Termine

Chris Brown muss am 13. Juni vor Gericht erscheinen, wo er sich für seine nächste Anhörung und möglicherweise einen Prozess vorbereiten soll. Während des Verfahrens bestätigte Brown, dass er seinen Namen und sein Geburtsdatum angeben kann, jedoch keine Plädoyers abgegeben hat. Aufgrund der Schwere der Anklage wurde ihm der Antrag auf Kautionsverweigerung, und er bleibt vorerst in Gewahrsam, wie die **Kleine Zeitung** berichtet.

Brown plant, am 8. Juni in den Niederlanden eine Tournee zu starten, mit einem weiteren Auftritt im Co-op Live Arena in Manchester am 15. Juni. Die Crown Prosecution Service hat betont, dass Brown das Recht auf einen fairen Prozess hat und warnt vor Berichterstattung, die die Verfahren beeinträchtigen könnte. Bisher liegt keine Stellungnahme von Browns Vertretern zu den Vorwürfen vor, wie auch **Sky News** feststellt.

Einblicke in die Vergangenheit

Chris Brown ist nicht nur für seine musikalischen Erfolge bekannt, sondern auch für seine problematische Vergangenheit. Mit seinem Hit „Run It!“ feierte er 2005 seinen Durchbruch und hat seither zahlreiche Hits und Alben veröffentlicht. Dennoch war der ehemalige Teenie-Star immer wieder wegen gewalttätiger Übergriffe in den Schlagzeilen. 2009 wurde er wegen des Angriffs auf seine damalige Freundin Rihanna verurteilt. Weitere Festnahmen folgten, unter anderem 2016, als

ihm vorgeworfen wurde, einer Frau mit einer Waffe gedroht zu haben, und 2017 wegen eines angeblichen Angriffs auf einen Fotografen.

Die ernsthaften Vorwürfe in diesem aktuellen Fall könnten erhebliche Auswirkungen auf Browns Karriere und sein persönliches Leben haben. Die kommenden Anhörungen dürften die Aufmerksamkeit der Medien und seiner Fans auf sich ziehen, während die rechtlichen Schritte weiterverfolgt werden. Wie es für Brown weitergeht, bleibt abzuwarten, während er sich auf den nächsten Gerichtstermin vorbereitet, um seine Sicht der Dinge darzulegen. Für weitere Informationen über Browns aktuelle Situation berichtet **RND** über die neuesten Entwicklungen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Angriff mit einer Flasche
Ort	London, Großbritannien
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• news.sky.com• www.rnd.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at